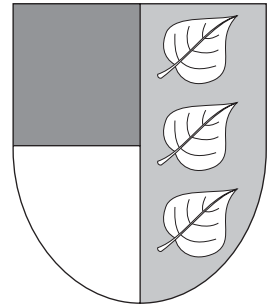


Lauben Heising



aktuell

3

3. Februar 2012

Amtliches

Zuschuss für persönlichen Schulbedarf

Anträge bis spätestens 29. Februar 2012 einreichen

Seit Januar 2011 haben Kinder und Jugendliche einen Anspruch auf einen Zuschuss nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zum persönlichen Schulbedarf. Auch zu Beginn des 2. Schulhalbjahres sollen beispielsweise Ausgaben für die Beschaffung von Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien, wie Füller, Malstifte, usw. abgedeckt werden. Aktuell gibt es zum 1. Februar 2012 einen einmaligen Betrag in Höhe von 30,- Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausgezahlt. Anspruchsberechtigt sind Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeld beziehen.

Bezieher von ALG II-Leistungen oder Sozialhilfeleistungen bekommen diese Leistung automatisch durch das Jobcenter bzw. das Sozialamt gezahlt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind. Im Gegensatz dazu müssen Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für jedes Kind rechtzeitig einen gesonderten Antrag stellen. Die Anträge sollen bis spätestens 29. Februar 2012 eingereicht werden.

Die Anträge auf Bildungs- und Teilhabeleistungen gibt es beim Landratsamt Oberallgäu, bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen oder im Internet unter www.oberallgaeu.org/BTL. Auskünfte erteilen Frau Carolin Dreher, Telefon 08321/612-140 und Frau Doris Juszcak, Telefon 08321/612-141.

Rauschbrandschutzimpfungen 2012

Rinder jeglichen Alters, die im Jahre 2012 auf Rauschbrandalpen oder -weiden aufgetrieben werden oder auf Weiden, die in Tirol oder Vorarlberg liegen, müssen gegen Rauschbrand geimpft werden. Hierzu haben die Tierhalter die betreffenden Tiere bei der Gemeindeverwaltung bis spätestens 16. Februar 2012 anzumelden. Folgende Angaben sind erforderlich: Ohrmarke und Alter des Tieres, Name und Gemeinde der Alpe, Name und Adresse des Tierbesitzers.

Aus dem Gemeinderat

In seiner Sitzung am 24. Januar 2012 hat der Gemeinderat u. a. folgende Punkte behandelt:

1. Bauanträge

Dem Tekturantrag zum Einbau einer zweiten Wohneinheit in das genehmigte Gebäude am Alpenrosenweg wird zugestimmt. Ebenfalls wird dem Bauantrag zur Errichtung einer Tribüne am Sportplatz zugestimmt.

2. Grundwasserentnahme im Kieswerk Hafenthal

Der Gemeinderat stimmt der Verlängerung der Entnahmegenehmigung zu unter der Voraussetzung, dass das Wasserwirtschaftsamt dies als unbedenklich einstuft.

3. Hochwasserschäden an der Leubas

In der Nähe von Stielings hat die Leubas die Uferböschung durchbrochen und sich einen neuen Weg gebahnt. Zur Behebung der Schäden wurde eine Firma beauftragt, diese Maßnahme wird vom Gemeinderat genehmigt.

4. Bebauungsplan »Mischgebiet Heising Süd-Ost«

Die Aufhebung der ersten Änderung dieses Bebauungsplanes wird vorerst nicht vollzogen. Es soll abgewartet werden, welche Vorstellungen ein neuer Kaufinteressent hat.

5. Übungsstunden der Wasserwacht

Mit dem Wegfall des Hallenbades durch den Bau der neuen Sporthalle entfallen auch die Trainingsmöglichkeiten der Wasserwacht Dietmannsried-Lauben im Winter. Als Ausgleich versucht die Gemeinde, in einem Bad in der Umgebung Trainingsstunden anzumieten und auch die Kosten dafür zu übernehmen. Der Markt Dietmannsried hat signalisiert, sich an diesen Kosten zu beteiligen.

6. Kauf des Edeka-Ladens in Lauben

Der Gemeinderat beschließt, das Gebäude in der Zugspitzstraße, in dem der Edeka-Laden untergebracht ist, zu kaufen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Lebensmittelversorgung auch im Ortsteil Lauben sichergestellt bleibt.

7. Bekanntgaben / Anfragen

■ Die Pfarrgemeinde teilt mit, dass im Jahre 2011 elf Seniorenveranstaltungen mit 628 Teilnehmern stattgefunden haben. Bürgermeister Ziegler dankt der Pfarrei für die Seniorenarbeit.

■ Heidi Prestel-Thommel dankt dem Kulturbeauftragten für die Erstellung des wieder sehr attraktiven Programmes der Kulturlaube.

■ Erwin Reich bedauert, dass in einem Artikel der Allgäuer Zeitung über die Grundstückspolitik der einzelnen Gemeinden die Gemeinde Lauben nicht erwähnt wird.

Für folgende Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

■ Das Verkehrsgutachten zur Feststellung der Auswirkungen der Nordspange Kempten auf die Gemeinde Lauben ist fertiggestellt und wurde dem Gemeinderat vorgestellt. Die Ergebnisse sollen mit dem Gutachten der Stadt Kempten verglichen werden, dann erfolgt die öffentliche Vorstellung des Gutachtens.

■ Für die Sanierung der Dorfstraße in Heising und der Zugspitzstraße in Lauben wurden Ingenieursleistungen vergeben. Nach ersten Planungen durch das Ingenieurbüro sollen die Maßnahmen mit den Anliegern erörtert werden.

Hans Peter Köpf

Rathaus am Donnerstag, 16. Februar, ab Mittag geschlossen!

Die Gemeindeverwaltung sieht sich aufgrund des Hexensturms um 11.11 Uhr gezwungen, den Ausnahmezustand auszurufen. Infolgedessen wird das Rathaus am Gumpigen Donnerstag ab 12.00 Uhr geschlossen. Ab 11.00 Uhr ist leider kein Parteiverkehr mehr möglich, die Bevölkerung ist jedoch recht herzlich eingeladen, diesem Spektakel beizuwohnen.

Meldungen aus dem Fundbüro

Folgende Gegenstände können im Rathaus abgeholt werden: Ein Herrenrad blau-grau-weiß und ein rot-blau-bunter Kinderpuppenwagen (beides am Schwarzen Weg); ein Mountainbike schwarz-grün (bei Gräbelesmühle); ein beige-braun-oranger kariertes Schal (am Schwarzen Weg); eine grau-schwarz-karierte Wollmütze (Dorfladen).

Meldungen vom Standesamt:

Eheschließung am 21. Januar 2012:
Susanne Strube und Manuel Thorsten Hugel.

Gemeindliches Hallenbad

Das Hallenbad der Gemeinde Lauben ist während der Faschingsferien von Montag, 20. Februar, bis einschl. Freitag, 24. Februar, geschlossen. Ab Montag, 27. Februar, ist das Hallenbad wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Neue Bücher in der Gemeindebücherei

Viele neue Bücher hat die Bücherei wieder zu bieten: »Winterwandern für Groß und Klein«, »Pilates mit Theraband«, »Meine Turnstunde«, »Die Mittagsfrau und der neue Koch« von Julia Franck, »Das Alphabet-Haus« von Adler Olsen, »Die große Reise« von Jorge Semprun, »Das Gold von Karthago« von Gisbert Haefs, »Rubinrotes Herz, eisblaue See« von Morgan Rogers, »Das zweite Leben des Herrn Roos« von Hakan Nesser, »Schattenwand« von Stefan König, »Zu verkaufen: Mariana, 15 Jahre« von Iana Matei, »Ist meine Hose noch bei euch?« von Anna Koch, »Eine unbeliebte Frau« von Nele Neuhaus.

Für unsere jungen Leser Experimentierbücher, verschiedene kleine Hefte mit Bibelgeschichten, Serien von Pimpinella Meeresprinzessin, »Ein Fall für die schwarze Pfote«, »Blitz«, »Kicherhexen-Club«, »Meine kleine Schwester Kiki & ich«, »Skulduggery Pleasant«, »Nennt mich nicht Ismael!«, »Greg's Tagebuch«, »Guinness-Welt-Records 2012« und vieles mehr.

Bücher kosten viel Geld. In der Gemeindebücherei sind sie gratis! Die einmalige Aufnahmegebühr für Erwachsene beträgt 5,- Euro und für Kinder 3,- Euro.

Öffnungszeiten der Bücherei in den Faschingsferien

Die Bücherei der Gemeinde Lauben ist während der Faschingsferien von Montag, 20. Februar, bis einschl. Freitag, 24. Februar, geschlossen. Ab Montag, 27. Februar, gelten dann wieder die üblichen Öffnungszeiten.

eza-Energieberatung im Rathaus in Heising

Informationen zum Thema »Energiesparen« gibt es bei Ihrem eza-Energieberater Werner Wolf, jeden Donnerstag von 17.00–18.00 Uhr, im Rathaus in Heising sowie im Internet unter www.eza-allgaeu.de. Für die Beratung im Rathaus bitten wir um Anmeldung unter Telefon 0 83 74/58 22-14.

eza-Energietipp: Effizient heizen mit Nachtabsenkung

Jetzt, wenn draußen Schnee und Frost regieren, soll es drinnen wohliger sein. Doch die Heizung muss nicht durchgehend auf Hochtouren laufen. Je nach Gebäudeart und Wärmedämmung ist eine Heizenergieeinsparung von fünf bis über zehn Prozent ohne Komfortverzicht möglich, wenn die Heizung außerhalb der Nutzungszeiten, also nachts und bei längerer Abwesenheit abgesenkt wird. Wichtig für die Nachtabsenkung ist allerdings, den Zeitpunkt für die morgendliche Aufheizung richtig zu wählen, damit die Räume rechtzeitig wieder angenehm warm sind.

Weitere Energietipps gibt es bei eza! unter www.eza.eu oder Sie fragen bei Ihrem eza-Energieberater.



Kulturlaube lädt herzlich ein!

Kabarett

»Broadway Joe«

Samstag, 3. März 2012,
20.00 Uhr, im »Birkenmoos«

Sein »Draht zum Publikum« ist ein armdickes Tau: Wenn der »Broadway Joe« die Bühne betritt, dauert es nur ein paar Minuten und die Gäste folgen ihm auf's Wort. Wie er es macht, bleibt sein Geheimnis, aber nach einer Stunde kennt der Volkskabarettist schon den halben Saal beim Vornamen. Am Ende seiner Mundart-Show singt selbst introvertierte Hornbrillenträger jeden noch so unsinnigen Refrain begeistert mit, klatschen auf Befehl in die Hände und lachen sich dabei krumm und bucklig.

Eintritt: Erwachsene 12,- Euro, Kinder 8,- Euro

Vorverkauf bei den Raiffeisenbanken im Allgäuer Land eG in Lauben und Heising oder www.broadway-joe.de



Mikrozensus 2012 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2012 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2012 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien ermittelt. Der Mikrozensus 2012 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

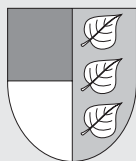
Wie das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlgesetzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

UNTER
UNS
GUTES
TUN!

Sozialstiftung



der Gemeinde Lauben

Spenden-
konto:

Nr. 202 665
Raiffeisenbank
im Allgäuer
Land eG
BLZ 733 692 64

Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

Kommt lasst uns niederfallen, uns verneigen vor dem Herrn, unserem Schöpfer! Denn er ist unser Gott. (Psalm 95)

Gottesdienste vom 4. bis 12. Februar

- Sa: Hl. Rabanus Maurus, Bischof
PZL: 14.00 Uhr Taufe Bloch
19.00 Uhr Jugendgottesdienst
Hei: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Vorabendmesse, hl. Messe für Elisabeth Mader, Roland Maucher
- So: Kein Gottesdienst – Di: Kein Gottesdienst
Mi: Ewige Anbetung. Hl. Hieronymus Ämiliani, Ordensgründer und hl. Josefine Bakhita
PZL: 6.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten
1. Betstunde
7.00 Uhr 2. Betstunde
8.00 Uhr 3. Betstunde und anschl. hl. Messe
Do: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr hl. Messe für Theresia und Engelbert Hengeler und verstorbene Angehörige
- Fr: Hl. Scholastika, Jungfrau
PZL: 17.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes
PZL: 18.00 Uhr Vorabendmesse, hl. Messe für Verstorbene der Familien Stingl und Schneider, Gestaltung Kita
6. Sonntag im Jahreskreis:
Hei: 8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Pfarrgottesdienst, hl. Messe für Verstorbene der Familien Dorn und Mendler

Gottesdienste vom 14. bis 19. Februar

- Di: Hl. Cyrill (Konstantin), Mönch und hl. Methodius, Bischof
PZL: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr hl. Messe für Alfred Birker, Verstorbene der Familien Pfrezschner und Veith
- Do: Hei: 18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe für Rupert und Hildegard Hafenmayr
- Fr: Hl. Sieben Gründer des Servitenordens
PZL: 17.00 Uhr Rosenkranz
- Sa: Hei: 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Vorabendmesse, hl. Messe für Josef Hecht und verstorbene Angehörige, Rosi und Franz Wichert und Max Luitz, Elisabeth Bosch sowie Xaver und Josefa Dempfle
7. Sonntag im Jahreskreis:
PZL: 10.00 Uhr Rosenkranz
10.30 Uhr Hl. Messe für Roland Maucher (von den Nachbarn)
- Studio: 10.30 Uhr Kinderkirche

Sprechstunde v. Pfarrer Gilg am Mittwoch von 15.00–17.00 Uhr
Sprechstunde v. Herrn Graefen am Montag v. 14.00–15.00 Uhr
Sprechstunde von Frau Rüter nur nach Vereinbarung.

Gottesdienste Pfarrei Haldenwang und Börwang vom 5. bis 19. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis, 5. Februar: Kollekte für die Kirchenheizung. Bö: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9.00 Pfarrgottesdienst
Ha: 10.30 Uhr hl. Messe und 2. Weggottesdienst mit Segnung des Agathabrotos, anschließend Aktion »Eintopf statt Schnitzel« im Pfarrheim. Der Kath. Frauenbund verkauft Waren aus dem Weltladen.
- Dienstag, 7. Febr.: Bö: 19.00 Anbetung in der Klosterkirche
Mittwoch, 8. Februar: Ha: 19.00 Uhr hl. Messe
Freitag, 10. Februar: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe, 19.00 Uhr hl. Messe
Samstag, 11. Februar: Ha: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit (Pfarrer Olschar), 19.00 Uhr Vorabendmesse
6. Sonntag im Jahreskreis, 12. Februar: Bö: 10.00 Uhr Rosenkranz, 10.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 14. Febr.: Ha: 19.00 Uhr Gebetsabend im Pfarrheim

- Mittwoch, 15. Februar: Bö: 14.00 Uhr Seniorennachmittag mit Vortrag »Testament und Erbrecht« von Herrn Erber, Richter a.D. – Ha: 19.00 Uhr hl. Messe
Freitag, 17. Februar: Bö: 18.30 Uhr Rosenkranz um Priester- und Ordensberufe, 19.00 Uhr hl. Messe
Samstag, 18. Februar: Die Vorabendmesse in Börwang entfällt
7. Sonntag im Jahreskreis, 19. Februar: Ha: 8.30 Uhr Rosenkranz, 9.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Treffpunkt für Trauernde heute, Freitag, 3. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Pfarrzentrum Lauben. Es ergeht herzliche Einladung zum Trauercafé.

Evang. St.-Mangkirchengemeinde Dietmannsried

Gemeinde im Grünen. Am Sonntag, 5. Februar, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Lauben-Heising und um 10.15 Uhr in der Klosterkirche Börwang. Am Dienstag, 7. Februar, 19.15 Uhr, Ökumenischer Bibelgesprächskreis im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried, Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau. Am Mittwoch, 8. Februar, 19.00 Uhr, Ökumenische Taizé-Andacht in der Kath. Kirche Überbach. Am Donnerstag, 9. Februar, 14.30 Uhr, Nachmittag der Begegnung im Evang. Gemeindezentrum Dietmannsried, Leitung: Pfarrerin Andrea Krakau. Am Sonntag, 19. Februar, Gottesdienst mit Pfarrerin Andrea Krakau, um 8.45 Uhr in der Kath. Kirche Lauben-Heising und um 10.15 Uhr in der Klosterkirche Börwang.

»Gespräche mit Gott«

Der Arbeitskreis zum Buch trifft sich am Sonntag, 12. Februar, 20.00 Uhr, bei Familie Hohl, Grüntenstraße 14 b. Leitgedanke: »Wir sind der oder die, der oder die wir zu sein glauben. Wie sind unsere sich manifestiert habenden Gedanken über unsere eigene Person«. *Werner Hohl*

Aus dem Pfarrgemeinderat:

Senioren- und Frauenbundfasching

Zu einem bunten Faschingsnachmittag am Dienstag, 14. Febr., ab 14.00 Uhr im »Birkenmoos« sind alle Seniorinnen, Senioren, Mitglieder des Frauenbundes sowie interessierte Gäste herzlich eingeladen. Es erwarten Sie wieder verschiedene Einlagen, der Nachmittag wird musikalisch umrahmt von den Herren Herz und Dallabetta. Die Vorstandschaft des Frauenbundes und das Seniorenteam der Pfarrgemeinde freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Kinderkirche

Am Faschingssonntag, 19. Februar, findet die nächste Kinderkirche statt. Wir beginnen um 10.30 Uhr. Alle Kinder dürfen maskiert kommen. Wir freuen uns auf euch! *Burgi und Werner Hohl*

Ministranten zeigen ihr fußballerisches Können

Am 21. Januar zeigten die Ministranten aus Lauben-Heising in Immenstadt beim jährlichen Ministrantenturnier der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit ihr fußballerisches Können.



Ohne lange Aufwärmphase stürmten unsere Minis gleich mit Schwung und Ehrgeiz in Richtung gegnerisches Tor. Beim ersten Spiel erzielten wir zwar noch kein Tor, doch dafür viele Volltreffer in den Herzen der zahlreichen Fans, die uns heuer begleiteten: Mamas, Papas und viele weitere Ministranten. Voller Begeisterung feuerten wir unser Team an, das sich von Spiel zu Spiel steigerte und schließlich mit Abstand Gruppensieger bei den Vorrundenspielen wurde. Bei den dann beginnenden Platzierungsspielen waren unsere Mädels und Jungs wieder mit voller Energie dabei. Leider konnten sie – wie die gegnerische Mannschaft auch – kein Tor erzielen, so dass es zum Siebenmeter-Schießen kam und wir ausschieden – schade! Aber trotzdem: Unsere Minis haben hervorragend gespielt und viel Teamgeist gezeigt. Vielen Dank euch allen, für diese tolle Leistung und euren zu recht verdienten 5. Platz (von insgesamt 20 Mannschaften!). Vielen Dank an dieser Stelle auch unserem Coach Oliver Geier, der es wieder gekonnt verstand, unsere Minis als Team zusammenzuschweißen. Danke auch den Mamas und Papas, die einen Fahrdienst übernommen haben.

Werner Hohl

**Diözesanregion Kempten: »Damit die Liebe bleibt!«
Kommunikationstraining für Paare (EPL)**

Damit in einer Beziehung Freude und Zuneigung erhalten bleiben, braucht es auch entsprechendes Wissen und Verhalten. Bei diesem EPL-Kommunikationstraining können Paare entdecken, was das Verständnis füreinander fördert, wodurch Missverständnisse vermieden werden und wie man Meinungsverschiedenheiten fair lösen kann. Außerdem ist viel Zeit beim Kurs, sich über die eigene Partnerschaft, über Wünsche und Vorstellungen auszutauschen. Dieses Training stärkt die Konfliktfähigkeit und Zufriedenheit der Paare. Die persönlichen Themen werden nur mit dem eigenen Partner besprochen, räumlich getrennt von anderen Paaren.

Das Gesprächstraining findet vom 23. Febr. bis 29. März, jeweils donnerstags von 19.30–22.00 Uhr im Haus International in Kempten statt. Eine Infoveranstaltung dazu gibt es am Donnerstag, 9. Februar, um 19.30 Uhr am gleichen Ort.

Nähere Infos und Anmeldung bis spätestens 16. Februar 2012 beim Referat Ehe und Familie in der Diözesanregion Kempten, Tel. 08 31 / 2 86 27, E-Mail: efs-kempten@bistum-augsburg.de

Kindertagesstätte



Anmeldung für Kindergarten und Kinderkrippe

Die Anmeldung für das Jahr 2012/2013 für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr an findet von Montag, 12. März, bis Freitag, 16. März statt. Vereinbaren Sie bitte JETZT einen Anmeldetermin mit uns, auch wenn Ihr Kind erst später im Jahr zu uns kommen wird. Sie erreichen uns täglich von 8.15 bis 9.15 Uhr und von 13.00 bis 13.45 Uhr (Tel. 0 83 74 / 5 89 08 90). Zur Anmeldung bringen Sie bitte den Nachweis über die letzte Vorsorgeuntersuchung im »gelben Heft« und den Termin der letzten Tetanusimpfung mit. Des Weiteren sollten Sie auch alle wichtigen Telefonnummern dabei haben, die wir evtl. einmal brauchen, um Sie im Notfall erreichen zu können. Eltern mit Migrationshintergrund bringen bitte ihren Ausweis mit. Wer unsere Einrichtung noch nicht kennt, kann gerne zur Besichtigung kommen und zwar am Montag, 12. März, von 14.00 – 16.00 Uhr.

**Fortbildung unserer Mitarbeiter in der Kita –
Zertifikatsverleihung zur Fachkraft für Integration**

Gut qualifizierte Mitarbeiter in der Kita sind Voraussetzung für kompetente Betreuung und Bildung unserer Kinder. Die Kita-Leitung und die Katholische Kirchenstiftung, als Träger der Einrichtung, legen deshalb großen Wert darauf, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich laufend fortbilden.

Auch unsere Leiterin, Frau Lipp, »büffelte« über einen Zeitraum von drei Jahren, um sich zur Fachkraft für Integration weiterzubilden. Die Anforderungen dazu waren insgesamt 14 Schultage, eine Facharbeit und ein Kolloquium. Im Dezember 2011 konnte sie zur Zertifikatsverleihung nach Augsburg fahren. Nachträglich herzlichen Glückwunsch dazu von allen Mitarbeitern und vom Träger. Wir können damit in unserer Einrichtung Kinder mit Handicaps jetzt noch professioneller betreuen.

Eine Erzieherin aus unserem Team interessiert sich sehr für Entspannungspädagogik. Sie beginnt deshalb mit der entsprechenden Fortbildung ab Frühjahr. Auch diese Zusatzausbildung erstreckt sich über zwei bis drei Jahre und beinhaltet insgesamt 20 Fortbildungstage. In unserer Zeit mit reichlich Reizüberflutung ist dies ein guter Ansatz, um unsere Kinder besser zu betreuen und den Eltern Anregungen in dieser Richtung zu geben.

Qualifizierung der Mitarbeiter kann die unterschiedlichsten Bereiche betreffen und deshalb können, wie eingangs bereits erwähnt, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen teilnehmen. Diesen Weg der laufenden Weiterbildung werden wir konsequent fortführen.

Albert Lang, Kita-Verwalter

Aus dem Kindergarten:

Gleich nach den Weihnachtsferien kamen zwei Polizisten in den Kindergarten auf Besuch. Zuerst erarbeiteten diese mit den Superfuchsen woran man einen Polizist erkennt (Jacke, Hose, Bayerisches Polizeiwappen an der Kleidung und der Schirmmütze ...). Die Kinder wussten dazu selbst viel zu berichten und so kam es schnell zu einem lebendigen Austausch. Dann berichteten die Polizisten von ihrer täglichen Arbeit (Verkehrskontrolle, Festnahme von Dieben...). Es wurde geklärt, dass ein Polizist nicht in der Wache wohnt, sondern in einem ganz normalen Haus und dass sie nie Kinder einsperren, denn sie sind ja zum Schutz der Menschen, also auch zum Wohl der Kinder da. Nach einer langen, intensiven Runde wurde der Gesprächskreis aufgelöst und es ging nach draußen. Dort wurde das Polizeiauto besichtigt. Jeder durfte seinen Namen und seine Adresse ins Mikrofon sprechen (es ist wichtig, dass man diese kennt, falls man mal verloren geht) und dann



durften die Kinder eine Kirchplatzrunde im Polizeiauto mitfahren. Das zweite wichtige Thema im Freien war die Straßenüberquerung. Wo geht man am besten darüber und wie macht man das? Dies wurde besprochen und ausprobiert. Jeder Superfuchs trainierte unter den achtsamen Augen des Polizisten das richtige, selbstständige Überqueren der Straße. Zum Schluss gab es noch zwei Arbeitsblätter zum Vertiefen des Gelernten.

Martina Lipp

Zwingerliskikurs 2012

Wir möchten uns ganz herzlich bei Herrn Pfuhl und seinem Team für die Durchführung des diesjährigen Zwingerliskikurses bedanken. Das Wetter war uns leider nicht gut gesonnen, aber das Team um Herrn Pfuhl war optimal vorbereitet und betreute die Kinder perfekt. Allen Kindern und Eltern haben die vier Tage in Eschach gefallen. Die Kinder haben viel gelernt und waren begeistert bei der Sache. Wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr. Vielen Dank! *Bianka Dorn, im Namen des Elternbeirates*

Neues aus der Kinderkrippe

In den letzten Wochen beschäftigten wir uns weiter mit unserer Heimat. Die Kinder sollen erfahren, welche verschiedenen Wetterarten es bei uns im Allgäu gibt. Dazu führten wir Wetterkarten bzw. eine Wetteruhr ein. Jeden Tag beobachteten die Kinder das Wetter und bestimmten mit Hilfe der Karten das Tageswetter. Mit Fingerfarben haben die Kinder ein Gemeinschaftsbild gemalt. Sie malten beispielsweise eine große Sonne, Regen oder einen Schneesturm nach ihren eigenen kreativen Vorstellungen. Über ein kurzes Gespräch über die vier Jahreszeiten, stellten die Kinder fest, dass wir Winter haben. Typisch für einen Allgäuer Winter ist (normalerweise) der viele Schnee. Wir machten einen Winterspaziergang bei dem die Kinder die Möglichkeit hatten, im Schnee zu spielen und zu toben.

Grundschule Lauben

Sternenraum

Am Montag, 19. Dezember, trafen sich ca. 35 große und kleine Leute zur Sternenwanderung auf dem Schulhof. Leider verdeckten dicke Wolken den Himmel, sodass alle in den Sternenraum der Schule ausweichen mussten. In diesem Raum, in dem die Wintersternbilder von den Wänden leuchteten, erzählte Herr Werner viele spannende Geschichten zu den Sternbildern, zeigte Planeten und stimmte auf die vorweihnachtliche Atmosphäre ein. So werden noch viele die Geschichten vom Orion oder dem Siebengestirn bis zum Schlafengehen begleitet haben. Die Kinder übrigens konnten einige Tage im Sternenraum arbeiten, Sternbilder zeichnen, Geschichten lesen und schreiben, Raketen basteln und Planeten nachbauen.



Termine

- Freitag, 3. Februar, 20.00 Uhr, Monatsversammlung der Theatergruppe Lauben im Gasthaus »Löwen«
- Samstag, 4. Februar, 9.00 Uhr, Ministrantenfußballturnier (ab 15 Jahre) in Immenstadt
- Sonntag, 5. Februar, 19.00 Uhr, Treffen der Laubener Hexen im Gasthaus »Löwen«
- Dienstag, 7. Februar, 19.00 Uhr, Jahresversammlung der Viehzuchtgenossenschaft Lauben im »Tenniscenter«
- Mittwoch, 8. Februar, 9.00–10.00 Uhr, Kurs »Sturzprävention« im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Landfrauen
- Donnerstag, 9. Februar, 14.30 Uhr, Spielenachmittag im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Frauenbund
- Sonntag, 12. Februar, 19.00 Uhr, Filmabend »Die Macht der Gedanken«. Treffpunkt: Sportplatzstraße 4. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Sonntag, 12. Februar, 20.00 Uhr, Treffen des Arbeitskreises »Gespräche mit Gott«. Treffpunkt: Grüntenstraße 14b
- Dienstag, 14. Februar, 14.00 Uhr, Senioren- und Frauenbundfasching im »Birkenmoos«. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde und Kath. Frauenbund
- Dienstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, Basar-Helfertreffen im »Birkenmoos«. Veranstalter: Basar-Team Lauben
- Mittwoch, 15. Februar, 9.00–10.00 Uhr, Kurs »Sturzprävention« im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Landfrauen
- Donnerstag, 16. Februar, 11.11 Uhr, Rathaussturm der Laubener Hexen
- Freitag, 17. Februar, 19.00 Uhr, Faschingsschießen der Schützengesellschaft Lauben-Heising im »Birkenmoos«
- Samstag, 18. Februar, Fasching – »Die Farben des Regenbogens«. Treffpunkt: Sportplatzstraße 4, Lauben. Veranstalter: Baháí-Forum Lauben
- Sonntag, 19. Februar, 10.30 Uhr, Kinderkirche im Pfarrzentrum Lauben. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde
- Dienstag, 21. Februar, 14.14 Uhr, Faschingszug (Aufstellung 13.30 Uhr am »Sonnenhof«, dann Zug zum Dorfplatz)
- Freitag, 24. Februar, 19.00 Uhr, Schießen für Jedermann im »Birkenmoos« (Schützenstüble). Veranstalter: Schützengesellschaft Lauben-Heising
- Samstag, 25. Februar, 19.00 Uhr, Funken im Hafenthal. Veranstalter: Katholische Landjugend

Nachbarschaftshilfe Lauben

Für die im Jahre 2007 gegründete »Nachbarschaftshilfe Lauben« ging mit 2011 das vierte Arbeitsjahr zu Ende. Herausragend im Rückblick ist: Der ehrenamtliche Helferkreis wuchs von 32 auf 45 an. Die Einsatzzeiten stiegen gegenüber dem Vorjahr um 23 % auf 810 Stunden.

In 41 Haushalten geholfen

Im Jahre 2011 nahmen 41 Alleinstehende, Paare oder Familien eine oder mehrere der angebotenen Hilfen in Anspruch (im Vorjahr waren es 44). Insgesamt war die Nachbarschaftshilfe Lauben seit 2008 in 79 verschiedenen Haushalten tätig. Die drei Koordinatoren (Sieglinde Klier, Josef Hackenberg, Erwin Dürr) haben sich 2011 mit 17 neuen Anfragen auseinandergesetzt, daraus ergaben sich zehn weitergehende Einsätze. Die 810 Einsatzstunden der Ehrenamtlichen ergeben umgerechnet ca. 16 Stunden wöchentlich spürbare Hilfe für Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde.

Neben Alten auch Junge unterstützt

Es sind ganz überwiegend ältere Menschen, die sich an die Nachbarschaftshilfe Lauben wenden. Überforderung mit Haushalt, Haus und Garten und eingeschränkte Mobilität sind maßgeblich für einen Hilfebedarf. Daneben stand die Hilfe in vier Familien mit Kindern durch das neue Angebot »Oma auf Zeit«, sowie »Nachhilfe«, »Babysitting« und »Musikunterricht«.

Von den 41 Hilfeempfängern des Jahres 2011 wohnen 66 % in Lauben, 29 % in Heising und 5 % in Stielings.

Gegenüber dem Vorjahr gab es kaum Veränderungen, die Verteilung entspricht in etwa der Größe der Ortsteile.

Die Art der Hilfe und ihre Dauer (in Stunden) waren

233 Fahrten zum Wertstoffhof	34 Begleit- und Fahrdienst
128 »Oma auf Zeit«	29 Winterdienst
117 Hilfen im Haushalt	27 Beratung und Lebenshilfe
93 Tiersitting	15 Hilfe für Kinder und Schüler
85 Hilfe in Garten und Haus	12 Hilfe bei EDV/Internet
37 Besuche/Kontaktpflege	

Engagierter Helferkreis

Der Helferkreis besteht aus 22 Frauen, 17 Männern und 6 Jugendlichen. Weil sie allesamt ehrenamtlich tätig sind, kann die Hilfe kostenlos angeboten werden. Von den Ehrenamtlichen wohnen 64 % in Lauben, 30 % in Heising und Moos und 6 % in Stielings. Auch diese Verteilung entspricht in etwa der Größe der Ortsteile.

Die Zahl der Ehrenamtlichen unter 65 Jahren ist von 55 % auf 60 % angestiegen, nur noch 40 % der Helferinnen und Helfer sind Ruheständler. 26 (21 Erwachsene und 5 Jugendliche) der 45 Ehrenamtlichen waren im vergangenen Jahr im Einsatz. Von den Erwachsenen leistete eine Person nahezu jede Woche fünf Stunden. Weitere vier halfen ungefähr eine Stunde wöchentlich. Die Mehrzahl jedoch (76 %) wurde weniger als zwei Stunden monatlich eingesetzt.

Daneben steht das Engagement der Jugendlichen. Ende 2011 waren es fünf, die mit ihren Fahrrädern (auf Anhängern) jeden Freitag Papier, Kartonagen, Flaschen, Plastikabfall u. a. zum Wertstoffhof der Gemeinde bringen. Sie dienen damit Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die über kein eigenes Fahrzeug mehr verfügen. Die Jugendlichen waren insgesamt 233 Stunden tätig und fuhren dabei 775 Kilometer.

Seniorenbeirat erreicht

Die Vorschläge der Nachbarschaftshilfe Lauben, langfristig zu einer kommunalen Altenhilfeplanung in unserer Gemeinde zu kommen, sind teilweise aufgegriffen worden: Der Gemeinderat beschloss gegen Jahresende die Schaffung eines »Seniorenbeirates«. Die Nachbarschaftshilfe Lauben sieht darin einen ersten Schritt zur Vorsorge angesichts der Zunahme Älterer und eine gute Möglichkeit zur Verbesserung der Lebens- und Betreuungsbedürfnisse von Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Alter in unserer Gemeinde – und wird sich weiterhin dafür einsetzen. Zu danken ist der Gemeindeverwaltung und den Gemeindeorganen für die Unterstützung der Arbeit der Nachbarschaftshilfe Lauben. Dadurch sind die Ehrenamtlichen frei für ihre Aufgaben an Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die vorübergehend oder dauernd Probleme mit ihrer Alltagsbewältigung haben.

Weiterhin Bedarf an Ehrenamtlichen

Die Nachbarschaftshilfe Lauben sieht sich zunehmend konfrontiert mit Anfragen zur Begleitung älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, die nicht mehr oder kaum noch alleine aus dem Haus können, weil sie körperliche oder geistige Einschränkungen haben. Die Hilfe für sie (Besuche, Gespräche, Spaziergänge) sollte kontinuierlich erfolgen und setzt Helferinnen und Helfer voraus, die längerfristig etwa alle zwei Wochen zwei Stunden Zeit erübrigen oder sich mit einer zweiten Person aus dem Helferkreis eine solche Aufgabe teilen und dazu jeweils absprechen können.

Ein weiterer Mitarbeiterbedarf besteht in der Hilfe für Ältere, die ihren Garten und den Winterdienst nicht mehr besorgen können. Vor allem für Letzteren werden in allen Ortsteilen Mitarbeiter gesucht, die sich bei Bedarf auch gegenseitig vertreten können. Zu hoffen ist, dass sich im neuen Jahr insbesondere weitere Ruheständler zur Mitarbeit bereit erklären. Sie könnten ihrem eigenen Leben einen beglückenden Sinn geben und anderen die Zuwendung und Unterstützung gewähren, die sie vielleicht selbst in absehbarer Zeit benötigen. *Erwin Dürr*

Info

Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Samstag, 4. Februar, Engel-Apotheke Kempten, Lotterbergstraße 57; von 18.00–20.00 Uhr Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Sonntag, 5. Februar, Hof- und Residenz-Apotheke Kempten, Poststraße 16; von 18.00–20.00 Uhr Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Montag, 6. Februar, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73. Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Dienstag, 7. Februar, Kastanien-Apotheke, Am Forum Kempten, Bahnhofstraße 42. – Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Mittwoch, den 8. Februar, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstraße 31. – Rathaus-Apotheke Dietmannsried, Kirchplatz 2.

Donnerstag, 9. Februar, Pluspunkt-Apotheke Kempten, Im Forum. – Linden-Apotheke Wiggensbach, Illerstraße 1. Thingauer Apotheke Unterthingau, Marktoberdorfer Straße 1.

Freitag, 10. Februar, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorbweg 38. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Rathausstraße 2.

Samstag, 11. Februar, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger Straße 90; von 18.00–20.00 Uhr Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Straße 1.

Markt Apotheke Bad Grönenbach, Marktstraße 19.

Sonntag, 12. Febr., Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried, Hauptstr. 31.

Montag, 13. Februar, St.-Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder Straße 56. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 2. St.-Martin-Apotheke Obergünzburg, Unterer Markt 1.

Dienstag, 14. Febr., St.-Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegardpl. Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Mittwoch, 15. Febr., Bahnhof-Apotheke am Klinikum Kempten, Robert-Weixler-Straße 48a. – Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Donnerstag, 16. Februar, Alpin-Apotheke am Klinikum Kempten, Pettenkofenstr. 1a. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstr. 8.

Freitag, 17. Febr., Apotheke im Lyzeum Kempten, Auf'm Plätzle. Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 32.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende von Freitag, 18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 112.

Lauben-Heising aktuell erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 17. Februar. Annahmeschluss für alle Texte für diese Ausgabe ist am Montag-Abend, 13. Februar, bei der Gemeinde Lauben. Senden Sie die Texte per E-Mail an: vorzimmer@lauben.de. Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Tel. 08374/5822-0. Für den Inhalt der Texte (außer »Amtliches«) sind die jew. Institutionen verantwortlich.

Anzeigen-Manuskripte senden Sie bitte bis spätestens Mittwoch, 15. Februar, 10.00 Uhr, per Mail an info@druckerei-xdied.de oder per Fax an 08373/9359183. Telefonische Anzeigenannahme unter Nr. 08373/7511.

Vereine

Faschingsumzug 2012

Am Faschingswochenende 2012 wird wieder ein Faschingsumzug durch unsere Gemeinde stattfinden.

Mit vielen unterschiedlichen Gruppen wollen wir einen tollen Zug veranstalten. Machen Sie mit – melden Sie sich an.

Wann: Faschingsdienstag, 21. Februar 2012, 14.14 Uhr (Aufstellen ab 13.30 Uhr)

Wo: Start am »Sonnenhof«, Ziel ist der Dorfplatz

Wer: Jung und Alt, jeder der Lust hat mitzumachen, Familien, Vereine, Clubs, Straßengangs und alle anderen Faschingsbegeisterten.

Anmeldungen bei Christian Bosch, Telefon 08374/589783 oder Familie Gröger, Telefon 08374/1096.



Basarteam: Frühjahr-Sommer-Basar Lauben

Der aktuelle Basar findet am Freitag, 9. März, von 9.00–13.00 Uhr im »Birkenmoos« statt. Verkauft werden gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung bis Gr. 164, Babyartikel, Schuhe bis Gr. 38, sowie Spielwaren. Die Ausgabe der Garderobenummern erfolgt ausschließlich via E-Mail. Infos unter www.basar.tgss.de. Max. Anzahl: 40 Artikel.

Während des Basars findet wieder ein Kuchenverkauf zugunsten des Fördervereins der Volksschule Lauben statt. Wer einen Kuchen backen möchte, melde sich bitte bei Elke Pöpl unter Telefon 08374/3233144.

Helfertreff ist am Dienstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, im »Birkenmoos«. Eingeladen sind alle, die immer schon mitgeholfen haben und auch Interessierte, die künftig mithelfen möchten.

Freiw. Feuerwehr Lauben-Heising e.V.

Viel Arbeit für die Feuerwehr

In den vergangenen Tagen bescherten uns die stürmischen Tage viel Arbeit. Hier die einzelnen Berichte:

7. Januar, 11.08 Uhr: Ein morscher Baum drohte in der Öschbachstraße umzustürzen. Mit Motorsäge und Arbeitsleinen wurde dieser und noch ein angrenzender Baum gefällt.

15 Feuerwehrleute waren eine Stunde im Einsatz

20. Januar, 4.09 Uhr: Durch den Sturm wurde ein Baum in der Ringstraße enturzelt. Unter Einsatz mit Motorsäge wurde dieser beseitigt. 9 Feuerwehrleute waren eine Stunde im Einsatz

22. Januar, 0.12 Uhr: Gemeldet war ein Blitzeinschlag bzw. Feuerschein nördlich von Lauben, Höhe Illerparadies/Hochgratweg. Wir kontrollierten in Zusammenarbeit mit der Polizei und des EVUs alle Trafostationen in Lauben. Dort konnte kein Brand oder Sonstiges festgestellt werden. Nach längerer Suche konnte ein Leitungskurzschluss in einer Hochspannungsleitung im Bereich Fischweiher/Ellensberg gefunden werden. 8 Feuerwehrleute waren 2,5 Stunden im Einsatz

Aus diesem Grund möchten wir alle Bürgerinnen und Bürger nochmals darauf hinweisen, dass das Parken im Feuerwehrhof nur Feuerwehrangehörigen gestattet ist. Im Einsatzfall fehlen uns die Parkplätze und wichtige Zeit kann vergehen, bis wir uns am Feuerwehrgerätehaus einfinden können. Es befinden sich weitere Parkmöglichkeiten an den Sportplätzen. Auch wenn dies ein paar Meter weiter zu laufen ist, sollten Sie Ihr Fahrzeug dort abstellen. Des Weiteren ist es strengstens untersagt, vor den Ausfahrten der Feuerwehrfahrzeuge Ihr Fahrzeug abzustellen. In Zukunft werden wir verschärfte Kontrollen durchführen. Bei Zuwiderhandlungen werden wir die Fahrzeuge kostenpflichtig abschleppen lassen. Es handelt sich immerhin um eine Feuerwehrezufahrt!

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 16. März, 20.00 Uhr, findet im Gasthaus »Sieben Schwaben« in Heising, die Jahreshauptversammlung mit folgender Tagesordnung statt: Begrüßung, Ehrung verstorbener Mitglieder, Kassenbericht, Verlesen des Protokolls, Jahresbericht des Kommandanten, Jahresbericht des Jugendleiters, Grußwort der Kreisbrandinspektion, Grußwort der Stadtbrandinspektion, Grußwort des Bürgermeisters, Ehrungen, Wünsche und Anträge.

Engeladen sind alle aktiven, passiven und fördernden Mitglieder der Freiw. Feuerwehr Lauben-Heising e.V. Auf zahlreiches Kommen freut sich die Vorstandschaft: Wolfgang Mildenberger, 1. Kommandant u. Norbert Holderried, 1. Vorstand.

Johanniter Weihnachtstrucker

Stefan Wüstner aus Lauben war mit dem Lkw von Georg Wüstner Transporte in Albanien dabei. Aufgeregt startete er seine Tour am 26. Dezember um 5.00 Uhr. Nach Verabschiedung der 32 Lkws in Landshut, begann die Fahrt, über Österreich nach Bari, zur Fähre nach Albanien. Sehr beeindruckend war die direkte Übergabe der Pakete an die Bevölkerung in einem kleinen Dorf. Einen ganzen Monat lebt eine 4-köpfige Familie dort von dem Inhalt eines Päckchens. Mit einem Tag Verspätung kam Stefan mit seinem Beifahrer Sven Hermes aus Dietmannsried am 1. Januar, mit Silvesterstopp in Italien, glücklich und unfallfrei wieder zuhause an. Er möchte auch nächstes Jahr wieder dabei sein.



Laubener Hexen – An alle Hexen!

Wir treffen uns am Sonntag, 5. Februar, 19.00 Uhr, im Gasthaus »Löwen« in Lauben.

Kath. Frauenbund Lauben-Heising – Spielenachmittag

Herzlich eingeladen sind Alt und Jung, Frauen und Männer, zum nächsten Spielenachmittag am Donnerstag, 9. Februar, um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Lauben. Neben Lege-, Karten-, Brett- und Tischspielen wird erstmals aufgrund einer Nachfrage ein »Einsteigerkurs« für das »Schafkopfen« angeboten. Interessenten sind herzlich willkommen.

Rückblick: Jahresversammlung

Am Mittwoch, 18. Januar, fand im Pfarrzentrum die Mitgliederversammlung statt. Um 20.15 Uhr begrüßte Teammitglied Irene Waldhauser die anwesenden Frauen und Herrn Pfarrer Gilg, außerdem entschuldigte sie die geistliche Beirätin Christine Hanrieder. Beim Verlesen der Tagesordnungspunkte merkte Beate Köpf an, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung und das Jahresprogramm auf einem Blatt stehen.

Beim Totengedenken wurde mit einem Gebet, gesprochen von Agi Roggors, der verstorbenen Mitglieder Caroline Müller, Anna Klotz und Elisabeth Hackenberg gedacht.

Danach berichtete Beate Köpf über die Tätigkeiten des Vorstandsteams im abgelaufenen Jahr: Seit der Neuwahl im Februar 2011 wurden zahlreiche Arbeitssitzungen abgehalten. Sie dienten im Wesentlichen zur Vorbereitung der verschiedenen Programmpunkte. Beim anschließenden Jahresrückblick zeigte es sich, dass die Frauenbundfrauen sehr rührig waren. Sie trafen sich zu insgesamt 35 Veranstaltungen, davon zwei auf Bezirksebene, einer Diözesan- und einer Landesveranstaltung bei unterschiedlicher Teilnehmerzahl. Neu war die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat bei der Kreuzweg- und Mai-

andacht. Anhand von Lichtbildern, welche immer wieder Heiterkeitsausbrüche hervorriefen, wurden einige Veranstaltungen des vergangenen Jahres ins Gedächtnis gerufen.

Gabi Schön verlas den Kassenbericht und es zeigte sich, dass trotz enormer Ausgaben (40-jährige Frauenbundfeier im Januar 2011) immer noch ein kleines Plus in der Kasse ist. Dennoch kommt der Zweigverein nicht um eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages herum. Das Vorstandsteam möchte den jährlichen Beitrag auf 29,- Euro festsetzen. Gabi Schön wurde durch die Kassenprüferinnen Elfriede Fischer und Fini Königsberger eine tadellose Führung der Kasse bescheinigt und auf Antrag wurde Gabi Schön die Entlastung erteilt.

Beim nächsten Punkt »Vorschau und Informationen« wurde zuerst das Programm 2012 erläutert. Agi Roggors gab dann Termine von der letzten Bezirkskonferenz weiter: Frauenlichtnacht in Sontheim am 1. Februar, Aschermittwoch für Frauen in Kempten-St. Lorenz, Frauenoasentag in St. Lorenz am 21. April, Frauentag in Friedberg am 10. Oktober. Zu allen Veranstaltungen ergeht herzliche Einladung durch den Bezirk und die Diözese.

Pfarrer Gilg richtete nun Grußworte an die Frauen. Er berichtete außerdem, dass die Pfarrei Lauben-Heising in naher oder ferner Zukunft mit Dietmannsried eine Pfarreiengemeinschaft eingehen werde. Beim abschließenden Punkt »Wünsche und Anträge« regte Fanny Janser an, den Jahresbeitrag doch gleich auf 30,- Euro zu erhöhen. Nach kurzer Diskussion einigte man sich auf diesen Beitrag, im Gegenzug sollen Mitglieder bei diversen Veranstaltungen begünstigt werden. Die anwesenden Frauen waren mit dem Vorschlag einverstanden.

Von dem Vorstandsteam kam das Angebot der Mitfahrgelegenheit: Mitglieder, die »schlecht zu Fuß« sind, sollen sich melden, wenn sie eine Veranstaltung besuchen möchten. Mit Dankesworten an die Anwesenden für die tatkräftige Mithilfe bei den verschiedenen Programmpunkten während des ganzen Jahres sowie einem Dankeschön für das Kommen schloss Beate Köpf um 21.20 Uhr die Versammlung.

Landfrauen – Sturzprävention

Gerade jetzt ist die Jahreszeit, in der Stürze und Knochenbrüche häufig vorkommen. Dem wollen wir mit unserem Kurs zur Sturz-Prävention entgegenwirken. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, an unserem Kurs teilzunehmen, der am Mittwoch 8., 15. und 29. Februar sowie am 21. und 28. März, jeweils von 9.00–10.00 Uhr, im Pfarrzentrum in Lauben stattfindet. Kursleiterin ist Sonja Walker aus Altusried, die Kursgebühr beträgt 60,- Euro. Wir wollen dabei unseren Gleichgewichtssinn stärken und unsere Muskeln kräftigen. Anmeldung bei Elfriede Dorn, Tel. 08374/7680 oder Rita Bodenmüller, Telefon 08374/489.

Musikkapelle Lauben-Heising – Mitgliederversammlung

Am Samstag, 14. Januar, fand im Musikheim die jährliche Mitgliederversammlung der Musikkapelle Lauben-Heising statt. Vorsitzender Franz Wipper konnte dazu neben den aktiven Musikanten auch einige fördernde Mitglieder begrüßen, darunter Bürgermeister Berthold Ziegler und Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Königsberger, sowie als Gast die Dirigentin der Jugendkapelle »Allgäuer Tor«, Bettina Weixler.

Schriftführer Hans Peter Köpf verlas das Protokoll der Versammlung 2011. Chronist Leander Schmid rief in seinem Rückblick alle Auftritte des vergangenen Jahres ausführlich in Erinnerung zurück. Die Kasse hatte ein leichtes Minus zu verzeichnen, wie Kassier Franz Wichert berichtete.

Dirigentin Marion Wölfle lies die aus ihrer Sicht wichtigen Auftritte des vergangenen Jahres Revue passieren. Faschingsumzug, Bockbierfest, Maifest, Erstkommunion, Jubiläum der Musikfreunde. Der Hochzeitsgottesdienst von Manuela und Christoph Zeller wurde sehr schön musikalisch umrahmt. Ein schwieriger Auftritt war Rebeccas Beerdigung. Unser schönes Spiel hat aber den Leuten sehr geholfen. Im Sommer standen Sternritt und die Umzüge in Sulzberg und Weitnau auf dem Programm. Ehrenamtsgottesdienst und Oktoberfest in Böhen sowie der Weihnachtsmarkt in Kempten wurden angesprochen. Das Registerproben-Wochenende war anstrengend aber nützlich. Zum Jahreshöhepunkt wurde dann das Konzert an Weihnachten. Viele Besucher hörten ein gut gespieltes Programm.

Das so wichtige »Miteinander spielen« werde immer besser. Auch die Ansage war toll. In diesem Jahr stehen zwei Konzerte auf dem Programm (21. April in Haldenwang und 25. Dezember im »Birkenmoos«), ebenso wird wieder am Wertungsspiel teilgenommen. Das Dorfplatzfest soll das Highlight in der Unterhaltungsmusik werden. Mit einem »Macht weiter so« beendet Wölfler ihren Beitrag.

Bettina Weixler berichtete für die Jugendkapelle »Allgäuer Tor«. Bis zum Beginn ihrer Babypause führte Martina Schmalholz 13 Proben durch und leitete die Kapelle bei den Konzerten in Dietmannsried und Schratzenbach. Dann übernahm Bettina Weixler die Kapelle, leitete die weiteren 23 Proben und beteiligte sich am Wertungsspiel in Sulzberg. Mit den erreichten 86 Punkten war sie hochzufrieden. Zu Jahresbeginn hatte die Jugendkapelle 58 Mitglieder. Im Sommer schieden 25 Musiker wegen Studium, Ausbildung oder altersbedingt aus, 12 neue kamen hinzu. Derzeit hat die Kapelle 43 aktive Musiker, davon sind 28 weiblich, nur noch ein Mitglied kommt aus Lauben. Im Jahre 2012 stehen bisher zwei Konzerte auf dem Programm, beim Wertungsspiel wird heuer pausiert. Weixler bedankte sich für die Unterstützung und wünschte sich Zugänge in ihre Kapelle, auch aus Lauben.

1. Vorsitzender Franz Wipper stellte zunächst fest, dass die Gemeinschaft und der Zusammenhalt in der Kapelle gut seien. Dies kommt z.B. beim MuLaHei-Fest zum Ausdruck, für dessen Fortsetzung er sich aussprach. Wipper zog dann ein Resümee seiner 12 Jahre als 1. Vorsitzender. Die Verantwortung war groß, es hat ihm aber viel Spaß gemacht und es war eine schöne, tolle Zeit. Er bedankt sich für alle Unterstützung und nannte folgende Zahlen: Nur noch eine Jugendliche aus Lauben spielt bei der Jugendkapelle »Allgäuer Tor«, 16 junge Musikanten sind bei der Jugendkapelle Lenzfried. Zurzeit sind in der Kapelle 43 Mitglieder aktiv, davon sind 53,5% weiblich. Der Altersdurchschnitt beträgt 28,74 Jahre. 25 Buben und Mädchen befinden sich in Ausbildung. Gleich vier Musiker (Gisela Hafenmayr, Daniel und Magdalena Weiß, Franz Wichert) besuchten alle 31 Auftritte, der Durchschnitt betrug 82,3%. Franz Wichert kam zu allen 46 Proben, die durchschnittlich von 82,8% der Mitglieder besucht waren.

Bürgermeister Ziegler überbrachte die Grüße der Gemeinde Lauben. Er dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern. Es wurde viel geleistet, z. B. in der Jugendarbeit. Der neue Vorstand solle so weitermachen. Ziegler lobte das gelungene Konzert und regte an, das MuLaHei-Fest in diesem und den kommenden Jahren als wichtigen Bestandteil des Gemeindelebens weiterzuführen. Er sicherte die Unterstützung der Gemeinde auch in Zukunft zu.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Königsberger dankte für den Einsatz der Kapelle in der Pfarrgemeinde. Es sei begeistert, wenn die Kirche mit Klang gefüllt wird.

Es folgte die Neuwahl des Vorstands. Florian Gröger löst Franz Wipper als 1. Vorsitzender ab. Neuer stellv. Vorsitzender ist Ludwig Hafenmayr. Martina Königsberger übernimmt von Hans Peter Köpf das Amt des Schriftführers. Kassier bleibt Franz Wichert. Die Interessen der Jugend vertritt Julia Zeller. Beisitzer sind nun Ingrid Zeller und Andreas Gottner. Die Dirigentin Marion Wölfler und ihre Vertreterin Gabi Schön gehören dem Vorstand kraft Amtes an. Die Chronik wird künftig von Magdalena Weiß geführt, Notenwart bleibt Richard Schön.

Leander Schmid würdigte im Namen der Musikanten die zwölfjährige Amtszeit Franz Wippers als 1. Vorsitzender. Es sei in dieser Zeit viel erreicht worden: Die Zahl der aktiven Musikanten wurde auf konstant über 40 gesteigert, viele Termine wurden an Land gezogen, ein Vorspielvormittag eingeführt. Wipper habe die Musikkapelle geprägt, er war Vorbild für die Musikanten und ein hervorragender Vertreter nach außen. Die Kapelle habe ihm zu danken für die unzähligen Stunden seines Engagements.

Franz Wichert dankte Andreas Gottner für die Erstellung, Betreuung und Pflege der Vereins-Homepage. Die Musikanten sollen mehr Beiträge, z.B. Fotos, liefern.

Christian Bosch appellierte an die Gemeinde Lauben, zur Schaffung von Parkplätzen, z. B. in der angrenzenden Wiese einen Streifen aufzukieseln oder mit Rasengittersteinen zu versehen. Bürgermeister Ziegler möchte dieses Thema zurückstellen bis der Standort der neuen Turnhalle endgültig feststeht.

Bosch wies darauf hin, dass auf der Homepage auch Informationen zum Förderverein zu bekommen sind.

Zum Schluss dankte Florian Gröger seinem Vorgänger für dessen Wirken. Er hofft auf gute Unterstützung bei der Ausführung seines neuen Amtes und wünscht sich den Erhalt der guten Kameradschaft.



Die neue Vorstandschaft (von links): Ludwig Hafenmayr, Marion Wölfler, Franz Wichert, Florian Gröger, Ingrid Zeller, Gabi Schön, Julia Zeller, Martina Königsberger und Andreas Gottner

TSV Heising – Einladung

Der TSV Heising e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 1. März, 20.00 Uhr, im »Birkenmoos«-Saal herzlich ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Annahme der Tagesordnung, 3. Berufung des Wahlleiters und der Wahlhelfer, 4. Bericht des 1. Vorsitzenden, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung der Vorstandschaft, 8. Präsentation der Abteilungen, 9. Grußworte, 10. Beschlussfassung über Anträge, 11. Neuwahl der Vorstandschaft, 12. Mitgliederehrungen, 13. Sonstiges

Die Jahreshauptversammlung findet nur alle zwei Jahre statt. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich über das Vereinsgeschehen zu informieren. Für die Abteilungsleiter, Übungsleiter und Trainer und alle Aktiven sollte der Besuch der Hauptversammlung eine Selbstverständlichkeit sein.

Hubert Lingg, 1. Vorsitzender

Abteilung Eisstockschießen

In diesem Jahr haben wir unsere sportlichen Aktionen am 21. Januar auf Eis begonnen. In Sonthofen stand die Kreismeisterschaft der Herren Klasse B an. Letztes Jahr mussten wir leider wegen krankheitsbedingter Nicht-Teilnahme absteigen. Voll motiviert und ohne Eistraining starteten wir das Turnier mit acht Mannschaften. Wir erreichten den 3. Platz, punktgleich mit dem SSC Sonthofen (2. Platz), die aber die bessere Stocknote hatten. Somit sind wir wieder in die Klasse A aufgestiegen. Den 1. Platz belegte der SSV Wildpoldsried. 4. wurde der SV Geisenried vor TSV Buchenberg, TV Erkeim, TSV Bertoldshofen und EC Bad Hindelang.



Stockschützen waren Franz Engstler, Rüdiger Ahegger, Erich Guggemos und Roman Hafenmeier

Abteilung Fußball

F1-Spieler vom Hagel überrascht!

Rechtzeitig trafen die Spieler der F1-Mannschaft des TSV Heising in Durach ein, um die letzten zwei Spiele und den damit verbundenen Turniersieg der F2-Mannschaft mitzuerleben. Die gute Stimmung der Fans und die Motivationswünsche der »Jüngeren« gaben den Jungs um die Trainer Holger und Erich den richtigen Kick und so stürmten sie freudig auf die gegnerischen Tore zu.

Gewohnt stark zeigte sich das Mittelfeld mit Marius und Raphael. Aus diesen Reihen kam auch wie immer das Auftakttor. Mit Tobias, Marco und Tommy, die das unüberwindbare Bollwerk der Abwehr bildeten, konnte es unser Schlussmann Fabio ruhig angehen. Wurde er einmal geprüft, reagierte er mit Glanzparaden. Unser Stürmer Lucas wollte an den Erfolg der letzten Turniere anknüpfen und als Torschützenkönig vom Platz gehen. Beim Spiel gegen den Gastgeber trennte man sich mit einem Remis, sonst wurden alle Spiele der Vorrunde und die Spiele um die Plätze gewonnen.

Mit dem Finalgegner Altusried hatten wir einen bekannten, aber sehr starken Gegner. Doch man wollte nicht um den 3. Platz spielen, sondern gewinnen. Unter dem Hagel der Anfeuerungsrufe, der uns nicht überraschte, gewannen wir deutlich. Tosen der Applaus und viel Schulterklopfen, die Pokale für die Siegermannschaft und die Krönung von Fabio als bester Torwart dieses Spieltages war der Lohn für dieses anstrengende Turnier. Unsere Statistik lautet: Sechs Hallenturniere, davon zwei 3. Plätze und vier Turniersiege.

Ski- und Radabteilung

Gelungener Zwergerl-Skikurs der Saison 2011/2012

Bei guten Schnee- und Witterungsverhältnissen trafen sich am Donnerstag, 19. Januar, 23 Kinder zum Skikurs an den Schwärzlerliften in Eschach. Nach einer kurzen Begrüßung starteten wir zum Aufwärmen in unseren »Zauberwald«. Dabei kristallisierte sich ziemlich rasch die erforderliche Einteilung in die Anfänger- und Fortgeschrittenengruppen heraus. So übte die eine Gruppe dann gleich am Seillift, die zweite am längeren und steileren »Zauberteppich« und die Anfängergruppe am kurzen »Zauberteppich«. Am Ende des Skikurses fuhren die beiden Fortgeschrittenengruppen am Bügellift.

Während sich die eine Gruppe dem flotteren Fahrstil widmete, versuchte sich die andere sogar erfolgreich im Tiefschneefahren. Die Anfängergruppe meisterte schließlich am langen »Zauberteppich« gekonnt die Abfahrt mit Richtungswechsel und Pflug. Am Sonntag konnten die fortgeschrittenen Kinder mit Erfolg den anspruchsvollen Riesenslalom, gesteckt von Wolfgang u. Luis, absolvieren. Die Anfängerkinder durchfuhren souverän einen Parcours mit »Streichelpinseln«. Alle Rennteilnehmer wurden vom anwesenden Publikum lautstark angefeuert.

Ein herzliches Dankeschön wieder an die Skilehrer/innen, ohne die dieser Kurs gar nicht machbar wäre: Tanja, Alfred, Jürgen und Jakob, dem Rennteam Luis und Wolfgang, allen Helfern und Helferinnen für ihre tatkräftige Unterstützung sowie Rupert Schön und seinem Team von den Schwärzlerliften.

Hier noch einige Hinweise an die Eltern: Stellen Sie nicht zu hohe Erwartungen an Ihr Kind. Unser erstes Ziel ist es, ihrem Kind sicheres und kontrolliertes Fahren beizubringen. Hat Ihr Kind gelernt den Ski unter Kontrolle zu halten, kommt das schnelle Fahren fast von selbst. Maßstab für das Können ist nicht die Länge des Liftes und die Steilheit der Abfahrt, sondern die Freude der Kinder am Fahren, nach dem Motto: Nicht der Ski fährt mit mir, sondern ich fahre den Ski!

Stefan Pfuhl, Skilehrer

Skiausflug 2012

Insgesamt 86 Teilnehmer nahmen am Skiausflug des TSV Heising teil. Der Wetterbericht hielt was er versprach – Sonne pur. Trotz einer Abfahrtszeit von 4.30 Uhr waren alle pünktlich im Bus. Am ersten Tag erkundeten wir das Skigebiet in Ratschings – für viele neu, da wir das letzte Mal vor 12 Jahren dort waren. Mit super Pistenvhältnissen wurden wir belohnt. Der berühmte kühle Wind in diesem Skigebiet setzte erst am Nachmittag ein, als es bereits wieder Zeit für die Fahrt ins Hotel wurde.

Am Freitag war Corvara mit Start am Lagazuoi angesagt. Hier machte uns allerdings der Wind einen Strich durch die Rech-

nung. Die Gondel war nicht in Betrieb, ebenso war die Sella Ronda gesperrt. Es wurde trotzdem ein schöner Tag. Am Samstag war das Skigebiet Helm-Sexten das Ziel. Kaum bekannt aber alle waren der Meinung, besser als viele große Skigebiete. Vom Skigebiet zurück im Hotel erwartete uns eine tolle Überraschung. Wir wurden mit Sekt und Glühwein empfangen. So gestärkt hielten es vereinzelte Teilnehmer und natürlich auch Teilnehmerinnen am Abend etwas länger aus. Auch hier wurden wir von der Familie Reichegger mit Speck- und Käseplatte unterstützt.

Der Sonntag gehört schon traditionell dem Kronplatz. Hier waren alle gespannt auf die neue 7 km lange Abfahrt nach Percha. Fast jeder ist sie gefahren und war allerdings auch der Meinung, man muss sie mal gefahren haben, aber ein zweites Mal nicht unbedingt.

Wer unsere früheren Berichte über den Skiausflug gelesen hat wird etwas vermissen. Richtig – die Info über die Verletzten. Es gab keine – 86 Personen = 302 Skitage – keine Verletzung. Auch für die Reiseleiter und Busfahrer der Firma Arnold bedeutete dies ruhigere Tage, als in den vergangenen Jahren.

Ein Dank gilt auch an unseren Betreuer des Drei-Tagesbusses, Alfred Hohl. Damit er auf dem aktuellen Stand der Skigebiete ist, erhielt er den neuesten Skiatlas. Vier Tage Sonne – gute Schneesverhältnisse und keine Verletzte – es war Spitze. Gleich für nächstes Jahr vormerken, vom 10. bis 13. Januar 2013 ist es wieder soweit und ab Mitte September bei Uli anmelden.

Erwin Frick

sara noglik
KERAMIK & MALEREI

...märchenhaft schön!

Dietmannsried · Hesselstall 5
Telefon 0 83 74 / 5 89 60 25
www.saranoglik.de

**Kunstkeramik
Malerei · Individuelles
Geschenke · Exklusives**

Öffnungszeiten:
Donnerstag bis Samstag,
von 11.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

**Ich freue mich
auf Ihren Besuch!**

Info

Baháí-Forum – Programme für Jung und Alt Kultureinrichtung - Stätte der Begegnung

»Wenn Kummer dich befällt, so Sorge dich nicht. Gedanken der Liebe schaffen Frieden und Glückseligkeit.«

»Raum der Stille – Zeit für mich« am Donnerstag, 1. März, 20.00 Uhr, in Lauben, Sportplatzstraße 4, Tel. 0 83 74 / 2 52 87.

Gesprächskreis für Nachbarn. Thema: Alltagsgedanken, jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, in Lauben, Sportplatzstr. 4, Telefon 0 83 74 / 2 52 87.

Filmabend »Die Macht der Gedanken« 12. Februar, 19.00 Uhr. Willkommen bei Joschi und Simone für Jung und Älter, Sportplatzstr. 4, Lauben. Anmeldung bei Fam. Tänzer, Tel. 0 83 1 / 9 47 47 (ca. 45 Plätze).

Fasching – »Die Farben des Regenbogens« Samstag, den 18. Februar, 19.00 Uhr. Willkommen bei Joschi und Simone für Jung und Älter, Sportplatzstr. 4, Lauben. Anmeldung bei Fam. Tänzer, Tel. 0 83 1 / 9 47 47 (ca. 45 Plätze).

Offene Kindergruppe »Starke Kinder - starke Familien« wöchentlich am Donnerstag, 15.30–17.00 Uhr, für Kinder von 5 bis 7 Jahren und von 8 bis 11 Jahren. In der Grundschule Lauben (N 13), Organisation u. Anmeldung bei Philipp Hackenberg, Tel. 0 83 74 / 2 52 87 oder Hedda Feldhoff, Tel. 0 83 74 / 3 23 33 64. Wir suchen Bürger, die gerne mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, zur gegenseitigen Unterstützung!

Kurs: Gedanken, Worte und Taten eine neue Richtung geben! Von 16 bis 99 Jahre. Voranmeldung. Beginn 15. Februar Info: Joschi Hackenberg, Tel. 0 83 74 / 2 52 87 o. 0 170 / 7 31 20 62.

Baháí-Forum Lauben. »Jugendzeit – die größte Kraft im Menschenleben!« Juniorjugendgruppe: Treffen für 12- bis 15-Jährige jeden Freitag, 17.00–19.00 Uhr, Raum Nr. 13. Info bei Joschi Hackenberg, Telefon 0 83 74 / 2 52 87.

Info

Die Barmer / GEK informiert:

Medikamente-Verfallsdatum unbedingt beachten

Wer Medikamente in der Hausapotheke aufbewahrt, sollte ab und an einen Blick auf das aufgedruckte Datum werfen. Denn anders als bei Lebensmitteln handelt es sich hierbei nicht um ein Mindesthaltbarkeitsdatum, sondern um ein tatsächliches Verfallsdatum. Und das heißt: Nach Ablauf sollte die entsprechende Arznei nicht mehr verwendet werden. Ob Tabletten, Salben, Zäpfchen oder Tropfen – oft wandern angebrochene Medikamenten-Packungen nach Gebrauch in die Hausapotheke und geraten damit zunächst einmal in Vergessenheit. Erst bei der nächsten Erkältung oder einer anderen Erkrankung greift man wieder zu den entsprechenden Arzneien und stellt dann manchmal fest: Das Datum ist bereits abgelaufen. Wer diese Medikamente trotzdem verwendet, spielt mit seiner Gesundheit. Im besten Fall haben sie einfach ihre Wirkung verloren, im schlimmsten Fall bewirken sie sogar das Gegenteil. So könnten etwa Salben, deren Verfallsdatum überschritten ist, zu Hautreizungen führen.

Sonderregeln bei Tropfen und Säften

Auch Verbandsmaterialien haben ein Verfallsdatum. So können beispielsweise Pflaster ihre Klebefähigkeit verlieren und Druckverbände unsteril werden. Besondere Vorsicht ist zudem bei Medikamenten geboten, die nach Anbruch nur eine bestimmte Zeit haltbar sind. Das ist oft bei Tropfen oder Säften der Fall. Wie lange solche Arzneien nach Anbruch noch verwendet werden können, steht sowohl auf der Verpackung als auch auf dem Beipackzettel. Wer unsicher ist, sollte besser in einer Apotheke nachfragen. Diese ist übrigens auch die beste Anlaufstelle, wenn es um die Entsorgung abgelaufener Medikamente geht. Zwar dürfen sie rechtlich in den Hausmüll gegeben werden, in Apotheken werden sie jedoch als Sondermüll behandelt und entsprechend entsorgt.



Engagierte Jugendliche, hilfsbereite Erwachsene und Ältere unterstützen Hilfe suchende Nachbarinnen und Nachbarn, z. B. durch

- Besuche daheim
- Begleitung bei Spaziergängen, beim Einkaufen, zum Arzt
- Kinder betreuen – auch bei Hausaufgaben
- Tiere füttern und ausführen
- Hilfe im Haushalt, Garten, Schnee räumen,
- Unterstützung bei schriftlichen Arbeiten.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie Hilfe brauchen oder wenn Sie ehrenamtlich mitarbeiten können.

Koordination:

Josef Hackenberg, Lauben, Telefon 0 83 74 / 25287

Sieglinde Klier, Heising, Telefon 083 74 / 5462

Erwin Dürr, Stielings, Telefon 0831/5 237646

Info-Telefon: 0 83 74 / 6488

Die AOK informiert:

Neues Gesundheitsprogramm für Frühjahr/Sommer

Wer sich ausgewogen ernährt, ausreichend bewegt und regelmäßig für Entspannung sorgt, tut etwas für seine Gesundheit. Die AOK-Direktion Kempten-Oberallgäu unterstützt dabei mit ihrem aktuellen Gesundheitsprogramm. Es werden Kurse und Seminare in den Bereichen Bewegung, Ernährung und Entspannung angeboten, die qualifizierte und erfahrene Fachkräfte leiten. Sie vermitteln praktische Tipps, einfache Übungen und unkomplizierte Rezepte für den Alltag. Das Kursprogramm ist bei jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich. Informationen und Anmeldung bei Claudia Kahl, Telefon 08 31 / 25 37-14.



Wir bieten an: Ausbildung zur / zum

Bankkauffrau / -mann

ab 1. September 2013

Haben Sie Interesse? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Raiffeisenbank im Allgäuer Land eG, Herrn Michael Ramjoué,
Hauptstraße 25, 87452 Altusried

Bewerbungsschluss ist der 24. Februar 2012.

Wir freuen uns auf Sie!



Raiffeisenbank
im Allgäuer Land eG

Die EVENTbühne Kimratshofen sucht eine engagierte, zuverlässige und flexible

Reinigungskraft (m/w)
auf 400,- Euro-Basis

Bei Interesse oder weiteren Fragen rufen Sie uns einfach an unter:
Birmelin Managementberatung
Nina Kerber, Telefon 0 83 73 / 9 80 60

Garage, Abstellraum oder kl. Lagerraum in Lauben-Heising oder Umgebung gesucht.
Telefon 0 83 74 / 66 50

SVJ

Ihre Kfz-Werkstatt

- Kfz-Reparatur ■
- Lackierung ■
- Gasumrüstung ■

TÜV und ASU
jede Woche im Haus!

Lauben · Kemptener Str. 4
Telefon 0 83 74 / 5 89 16 88
Telefax 0 83 74 / 5 89 39 86
E-Mail: info@svjteam.de

www.svjteam.de

Autolackierung
Hörmann
Meisterbetrieb seit 25 Jahren

Unsere Leistungen:

- Kleinreparaturen an einem Tag
- Teil- und Ganzlackierungen
- Ausbeularbeiten
- Dellen drücken

Leubaser Straße 46
87437 Kempten

Tel. 08 31 / 5 70 7 7 7 7



GRABMALE

Hans Stingl - K. Nieberle
Steinmetz GbR

DIETMANNSTRIED
Fackelsberg 8
Tel. 0 83 74 / 3 62 · Fax 65 42

Lust auf frische Vitamine?

Die Ökokiste aus Ihrer Region

Wir liefern Ihnen frisches Obst und Gemüse direkt nach Hause. Ökologisch einkaufen - ohne Stau, Straß und schleppen schwerer Einkaufstaschen.

Probieren Sie jetzt unsere **Schnupperkiste** für nur 13,- €

...und Ihre Vitamingelüste brauchen kein Wintermärchen zu bleiben.

demeter

Tel (08261) 909610
Fax (08261) 9096111
Bestellung unter www.stuempfhof.de

FGD-Faschingstermine 2012

Traditionelle Narrensitzungen

am 10., 11., 12., 16., 17., 18. und 20. Februar

Kartenvorverkauf - zwei Möglichkeiten:

- ☎ **Telefonischer Vorverkauf:**
Tel. 0 83 74 / 86 41, Mo. bis Fr. 18.00 - 21.00 Uhr
Tel. 02 31 / 9 17 22 90, Mo. bis Fr. 9.00 - 20.00 Uhr
sowie Samstag 9.00 - 17.30 Uhr
- 🌐 **NEU: Kartenvorverkauf im Internet**
unter www.fgd-dietmannsried.de

Faschingsgesellschaft Dietmannsried e.V.



Bestattungen Rothermel

Martina Rothermel - Geprüfte Bestatterin

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Dorfstraße 12
87493 Lauben
Tel. 0 83 74 / 58 89 58

Hausbesuch auf Wunsch.
Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Kaminbau Trommler GmbH

Inhaber: Ludwig Endres

- Keramik · Kunststoff
- V4A-Edelstahlrohr
- VA - doppelwandig
- Kaminkopfpreparaturen
- Kaminverkleidung

Kempten · Pulvermühlweg 91 1/2
Tel. 08 31 / 8 19 44 · Fax 8 74 24

Dietmannsried · Käfers 28
Tel. 0 83 74 / 95 79 · Fax 2 32 35 78

Stephan Dorn und sein RSD-Team bietet Ihnen den gewohnten Service...

ReifenService Dorn GmbH

flexibel · preisgünstig · zuverlässig

Der Profi für:
PKW, Motorrad, Transporter, Offroad/SUV, LKW und Landwirtschaftsreifen
Auch bei Stahl- und Alufelgen sind wir Ihr Ansprechpartner

Sie erreichen uns unter:
Tel. 0 83 74 / 58 95 42-0
Fax: 0 83 74 / 58 95 42-1
oder im Internet

www.reifenservice-dorn.de

++ Fragen Sie uns nach unserer Notrufnummer, für den gewerblichen Bereich ++
...jetzt in Krugzell, Gewerbestr. 41 (vormals Vergüßel)

Klavierunterricht
Heimservice

piano-man
Tel. 0 83 74 / 5 89 07 27

Das Alten- und Pflegeheim »Sonnenhof« in Lauben sucht Verstärkung

Fachkräfte zur Kranken- und Altenpflege (m/w)

in Voll- oder Teilzeit

Bezahlung und Urlaub nach Vereinbarung.

Bewerbungen mit Ihren Unterlagen richten Sie bitte **schriftlich an:**

Alten- und Pflegeheim »Sonnenhof«, Gerd Pesch
Moosstraße 1, 87493 Lauben

Die EVENTbühne Kimratshofen sucht engagierte u. freundliche

Hauswirtschafterin / Köchin, Hobbyköchin (m/w)
auf 400,- Euro-Basis

Haben Sie Lust uns bei der Versorgung unserer Gäste zu unterstützen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter:

Birmelin Managementberatung
Nina Kerber, Telefon 0 83 73 / 9 80 60

Fischer

W. und B. Fischer
Elektroanlagen

Inh.: Bernd Fischer

Lauben · Hirschdorfer Straße 30
Tel. 0 83 74 / 2 34 10 · Fax 2 34 11

Ihr Fachmann am Ort!

HABERMEIER-HALDENWANG

Heizung Sanitär Solar

Inh. Michael Habermeier

HALDENWANG · Am Zeil 4
Tel. 0 83 74 / 84 29
Fax 0 83 74 / 58 85 21
www.habermeier.de

Arzt referiert über Stoffwechsel und Übersäuerung

Am Freitag, 10. Februar,
19.00 Uhr, referiert
Dr. Delbe in Betzigau
im Gasthaus »Hirsch« über
das Thema »Gesund werden,
gesund bleiben«

Bitte um Anmeldung unter
Telefon 083 04 / 931 98

Die **EVENTbühne** Kimratshofen
sucht engagierte,
freundliche und flexible

Servicekräfte (m/w)

auf 400,- Euro-Basis

Gerne auch **Gastro-Anfänger!**

Bei Interesse oder weiteren Fragen
rufen Sie uns einfach an unter:

Birmelin Managementberatung
Nina Kerber, Telefon 0 83 73 / 9 80 60

Karosseriebau Leuterer

- n Unfallinstandsetzung
- n Ausbeularbeiten
- n Autoreparatur
- n Klimageservice
- n TÜV/AU jeden Dienstag
im Haus

Manfred Leuterer

Karosseriebaumeister

Lauben, Schwarzenbühlers 1
Telefon 083 74 / 23 15 80
Telefax 083 74 / 23 15 81

PETER RUF ERDBEWEGUNGEN

87463 Dietmannsried
Gemeinderied 17a
Telefon 083 74 / 7611
Mobil 01 71 / 7 77 23 15
Telefax 083 74 / 58 61 65

Fenster · Türen Rollladen · Markisen Wintergärten

Neubau oder
Renovierung –
wir beraten gerne!



Hugo Wirthensohn GmbH

Dietmannsried · Glaserstr. 2
Telefon 083 74 / 23 17-0
info@hugo-wirthensohn.de
www.hugo-wirthensohn.de

E Edeka-Markt Lauben E

EDEKA

Frische - Service - Kundennähe

EDEKA

Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte
unseren wöchentlichen Wurfsendungen.

Garnierte Platten und Partyservice auf Anfrage

Telefonische Bestellung und kostenlose Hauslieferung
(Ortsteile und Umgebung) bei einem Warenwert ab 15,- Euro

Ihr Lebensmittelmarkt am Ort mit dem Sortiment des täglichen
Bedarfs: **Fleisch, Wurst, Backwaren, Lebensmittel und Getränke**

Claudia Stumpf · Lauben · Zugspitzstraße · Tel. 083 74 / 99 44

Einführungsaktion:

UNSCHLAGBAR
in Preis und Qualität!

Eiche-Landhausdielen pro qm ab € **34,95**

handgehobelt und naturgeölt

Von Ihrem Parkett-Spezialist...

HOLZ
Fachmarkt

HolzLand
Peter & Sohn

Storchenstr. 19, 88299 Leutkirch/Allgäu
Tel. 075 61 / 98 50-0 · www.holz-peter.de

...mit viel mehr als Holz!

PRAG HEIZÖL STROM ERDGAS PELLETS



NL Kempten Im Moos 2 87435 Kempten

Infos und Bestellung: **0831/540 220**

0800/2 30 40 50 (gebührenfrei)

www.praeg-energie.de

WIR VERSTEHEN ENERGIE.

Alles aus einer Hand vom Meisterbetrieb!



- Haustüren in Alu und Holz
- Kunststoff- und Holzfenster
- Terrassenüberdachung
- Kellerschachtabdeckungen
- Rollläden und Innenjalousetten
- Zimmertüren
- Haustürvordächer
- Reparaturservice
- Insektenschutzgitter

Fachbetrieb

Anton Kösel GmbH

Besuchen Sie
unsere Ausstellung!

Leubastalstraße 3 · 87493 Heising · Telefon 083 74 / 84 48
Telefax 083 74 / 65 87 · www.koesel.biz · info@koesel.biz

SOLARANLAGE

Garantie garantiert!

Über 60 Jahre im Allgäu - Sie
können sich auf uns verlassen!

Sprechen Sie mit uns:

Tel. **0831/5 9117-697**
www.dorr-energie.de

Dorr Energie GmbH
Dieselstraße 32, 87437 Kempten



dorr
Energie GmbH

Liebe Patientinnen,
liebe Patienten!

Zum 28. Februar 2012 werde ich die Praxis aufgeben!

Ich danke für Ihr Vertrauen.

Gutscheine gehen nicht verloren!

In Absprache sind
Behandlungen per Hausbesuch
oder in der Bodmanstraße 33 in
Kempten möglich.

Ich wünsche alles Gute!

Angela Hartmann

Telefon 0831/9 60 27 80
Handy 01 76 / 63 23 85 28

Herzner

Baum- und Gartenpflege mit Herz

**Baumpflege · Fällungen
Obstbaumschnitt · Hecken-
und Strauchschnitt, inkl.
Entsorgung · Waldpflege**

Dipl.-Forstwirt **Andreas Herzner**
Wiggensbach · Elsässer Str. 58
Telefon 083 70 / 9 29 27 35
Mobil 01 51 / 17 50 31 13

Schönheitsstudio

Teresa

Glatte Haut ohne Skalpell
oder Spritzen mit dem
»Beauty defect repair«-System
Lymphdrainage
Entwässerung u. Fettverbrennung
mit der Wunderhose »Slimyonik«
Permanent Make-Up
Medizinische Fußpflege
Wimpernverlängerung
Augenbrauenkorrektur
Kosmetisches Botox
Cre-Cap-Haarverlängerung
Haarentfernung
Akne- u. Couperose-Behandlung
Altersfleckenentfernung mit Laser

Termine nach Vereinbarung.

Telefon **01 76 / 23 46 28 69**

Kempten · Ludwigstraße 11

Wasserbetten & Infrarot-Kabinen

- Markengroßhandel
- 1000 qm Lager u. Ausstellung
- Top-Angebote inkl. Lieferung
- Ausstellungsstücke – B-Ware

Telefon **083 34 / 98 82 90**
www.vitaltech.de